

Wechsel an der Spitze von PlasticsEurope Deutschland e. V.

(11.05.2018) Dr. Michael Zobel ist neuer Vorsitzender des Verbandes der Kunststoffhersteller in Deutschland. Die Mitgliederversammlung von PlasticsEurope Deutschland e. V. wählte ihn jetzt in Köln zum Nachfolger von Dr. Josef Ertl.



In seiner Antrittsrede dankte Dr. Zobel (l.) seinem Vorgänger Dr. Josef Ertl, der den Verband seit 2013 geführt hatte. Bild: PlasticsEurope

„Kunststoff ist als eines der vielseitigsten Materialien aus der modernen Welt nicht mehr wegzudenken. Kunststoffe verbessern unsere Lebensqualität und fördern Innovationen. Als neuer Vorsitzender von PlasticsEurope Deutschland e. V. möchte ich das Bewusstsein bei Verbrauchern, politischen Entscheidern, Industrie und der akademischen Welt in Hinblick auf die Vorteile von Kunststoffen und deren Beitrag zur Ressourceneffizienz stärken, dabei die bestehenden Herausforderungen aber nicht ausser Acht lassen“, sagte Zobel nach seiner Ernennung. „Denn die Ressourceneffizienz unserer Materialien muss weiter gesteigert und die Kreislaufwirtschaft über den gesamten Lebenszyklus hinweg verbessert werden. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen die Welt der Kunststoffe weiter voran zu bringen.“

Michael Zobel wurde 1969 in Marl geboren. Er studierte Chemie an den Universitäten München (Vordiplom) und Münster (Diplom, Promotion). Er begann seine berufliche Laufbahn bei der Bayer AG. Mit der Abspaltung der Lanxess AG als eigenständiges Unternehmen wurde Dr. Zobel 2004 zum Global Product Manager und Mitglied des Executive Management Teams der Lanxess Business Unit Rubber Chemicals ernannt. 2005 übernahm Zobel die weltweite Leitung der Lanxess Business Unit Liquid Purification Technologies. Seit Oktober 2010 ist er weltweiter Leiter der Lanxess Division High Performance Materials und seit 2014 Mitglied des Steering Boards des pan-europäischen Verbandes PlasticsEurope in Brüssel.

www.plasticseurope.org

[Zurück](#)